

Ausstellung »Frauenbilder der Stadt Brandenburg an der Havel« VOM 13. BIS 22. MÄRZ 2014 im Rahmen der 24. Brandenburgischen Frauenwoche »Gemeinsam – Lebendig – Widerständig Frauengeschichte(n) 1914 – 2014«

Hätten Sie's gewusst?

Frauen waren schon immer da, auch in Brandenburg an der Havel. Wer genau hinschaut, findet die Damen und Fräuleins auch in der großen Masse der Männer, welche die Geschichtsschreibung hinterläßt.

Diese Ausstellung sucht weder nach unbeachteten noch nach herausragenden Frauengestalten der letzten 100 Jahre in Brandenburg an der Havel, sondern zeigt Frauen, die – teilweise zum Erstaunen der Männerwelt – unbeirrt ihren Weg gingen und gehen.

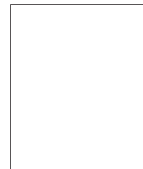


SO KLINGT DAS ERSTAUNEN DER MÄNNERWELT.

*Ein **Anruf*** genügt und Ihr Handy wird zum Ausstellungsguide. Hören Sie zu jeder der fünf Frauen einen fiktiven männlichen Zeitgenossen unter folgenden Festnetznummern:*

Gertrud Piter ☎ 03381 32 07 09 1
Elisabeth Goedicke ☎ 03381 32 07 09 2
Ute Angerhoefer ☎ 03381 32 07 09 3
Frieda Blell ☎ 03381 32 07 09 4
Frieda Hoffmann ☎ 03381 32 07 09 5

** Es gelten die üblichen Telefentarife. Anrufe mit Festnetzflatrate sind kostenlos.*



Im Rahmen der
24. Brandenburgischen
Lebendig »Gemeinsam –
Frauengeschichte(n)
1914 – 2014«

Gertrud Piter



Elisabeth Goedicke



Ute Angerhoefer



Frieda Blell



Frieda Hoffmann



AUSSTELLUNG

FRAUENBILDER
der Stadt Brandenburg an der Havel

13. – 22. März 2014 // Mo – Fr 10 – 16 Uhr
Altstädtisches Rathaus, Altstädtischer Markt 10
in Brandenburg an der Havel